

Protokoll zur Ordentlichen Bezirksversammlung 2020 des Schachbezirks Oberbayern am Samstag, den 13. Juni 2020 per Zoom-Webmeeting

Anmerkung: aufgrund der Corona-Regeln fand die Bezirksversammlung 2020 - gemäß aktueller Auslegung des Vereinsrechts zulässig - ausschließlich Online via Webmeeting der Firma Zoom statt. Eine Wahl des Vorstands oder Nachwahl von (erweiterten) Vorstandsmitgliedern fand nicht statt.

Anwesend:

Vorstand: Christian Ostermeier, Marcus Steiner, Konrad Schneider, Thomas Lengfeld, Peter Eberl, Maria Stadler, Johannes von Casimir, Dieter Schönleben

Erweiterter Vorstand: Jörg Cyrener, Karl Kriehuber, Klaus Griebach, Kurt Ewald

Vereinsvertreter: siehe TN-Liste

Anzahl Stimmen für die Wahlen und Abstimmungen

Vereinsstimmen: 80 Stimmen (27 Vereinsvertreter)

Vorstandsstimmen: 8 Stimmen

Erweiterter Vorstand: 12 Stimmen

Insgesamt: 84 Stimmen für Vorstandswahlen

92 Stimmen für Abstimmungen

31 Teilnehmer

42 Stimmen 50 % / 46 Stimmen 50 % bei Wahlen / Abstimmungen

56 Stimmen bei 66 % / 62 Stimmen 66 % bei Wahlen / Abstimmungen

Ort: Webmeeting via Zoom, Administrator und Moderator Christian Ostermeier

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Leitung: Christian Ostermeier

Protokoll: Thomas Lengfeld

Tagesordnung (gem. Anlage), versandt mit der Einladung 6 Wochen vor dem Termin:

1. Genehmigung des letztjährigen Protokolls
2. Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden
3. Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Entlastung des Kassiers
7. Wahl der Delegierten zum Bayerischen Schachkongress
8. Wahl der Delegierten zum Kongress der Bayerischen Schachjugend
9. Verabschiedung des Haushalts 2020
10. Anträge
11. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung satzungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig sei. Die Einladung und die Anwesenheitsliste sind als Anlage 1 und 2 dem Protokoll beigelegt.

TOP 1 Genehmigung des letztjährigen Protokolls und Wahl des Protokollführers

Das Protokoll 2019 in der Version 5 wurde auf Abstimmung nicht verlesen, keine Anmerkungen. Laut Satzung muss das Protokoll nicht genehmigt werden. Zunächst bestand der Wunsch, die TN-Listen nachzureichen, der Wunsch wurde aber im Verlauf der Sitzung wieder zurückgenommen. Die Einladung zur BV erfolgte satzungsgemäß 6 Wochen vor dem Termin.

TOP 2 Berichte der Vorstandschaft und der Kreisvorsitzenden

In der BV 2019 wurde vereinbart, dass künftig die Berichte des Vorstands und der Kreisvorsitzenden 3 Wochen vor der BV schriftlich einzureichen sind. Diese sollten an die TN verschickt und in der BV nicht mehr mündlich vorgetragen werden. Es wurden fast keine Berichte eingereicht, vermutlich aufgrund der besonderen Umstände. Löbliche Ausnahme war Peter Eberl in seinen diversen Funktionen. Für die BV 2021 sollen die Berichte 3 Wochen vor dem BV-Termin eingegangen sein und entsprechend verteilt werden.

Vorstandsmitglieder mit mehr als einem Amt fassen den Bericht aller Funktionen zusammen.

- *Bericht des Vorsitzenden Christian Ostermeier*

Christian Ostermeier äußert sich zunächst zum BSB und den Plänen zur Fortsetzung des Spielbetriebs unter Corona-Bedingungen. Er verweist auf Peter Eberl, der Teil einer AG ist, die Hygienemaßnahmen erarbeitet. Unter vielen Ideen kristallisiert sich aktuell als Favorit heraus, die Saison auf 2 Spielzeiten 2019/21 auszudehnen, eine allen Vereinen und Mannschaften fair gerecht werdende Lösung ist nicht in Sicht. Es haben sich bereits Vereine geäußert, unter den sich aktuell permanent ändernden Konditionen nicht mehr antreten zu wollen. Unter anderen stehen oft Spiellokale der Gemeinden oder gar in Senioreneinrichtungen nicht zur Verfügung.

Zunehmend verlagern sich Schachaktivitäten auf Plattformen wie das kostenlose lichess.org, es finden bereits erste Turniere statt. Kreise und Bezirke überlegen, neben den Vereinen ins Online-Schach einzusteigen, noch mangelt es an freiwilligen Organisatoren.

Ein dringendes Thema: wie können Webmeetings längerfristig online abgehalten werden. So ließen sich Infoveranstaltungen oder Webinare einfach abhalten. Marktgängig sind Zoom, Teams, WebEx, GoToMeeting, die Anbieter sind noch zögerlich bzgl. Support von Vereinen und Verbänden. Zwecks regelmäßigen Austausches lautet das Ziel, einen Account für den Bezirk und angeschlossenen Kreise zur Verfügung zu stellen. Der Zoom-Account des Vorsitzenden wurde bereits reibungslos für die KV Zugspitze genutzt mit mehr als 30 TN, an der auch Kurt Ewald teilnahm.

Info: die Bayerische Jugend EM ist Corona-bedingt vorerst ausgefallen, es besteht aber weiter Interesse an der Ausrichtung.

Die Webseite des Bezirkes ist mittlerweile vollständig in unserer eigenen Verantwortung. Die Daten liegen auf einem Server bei Sebastian Mucke, der zusammen mit Johannes von Casimir viel Zeit und Mühen investiert hat, die Datengrundlage auf ein aktuelles Format zu migrieren. Während die Optik weiterhin überarbeitungswürdig im alten Format erscheint,

wurde das Grundgerüst aktualisiert.

Es gibt Überlegungen, das Bezirkskonto bei der Postbank aus Kostengründen zu einer anderen Bank zu transferieren.

- *Bericht des 2. Vorsitzenden, 1. Spielleiters und Kreis-Vorsitzenden Zugspitze Marcus Steiner*
Marcus dankt Peter Eberl, dem 2. Spielleiter, für die starke Entlastung. Als Spielleiter hatte er 2 Strafen zu vergeben, Problem hier: die Prüfung des Passivspielrechts über alle Ligen im DSB hinweg.
Die KEM Zugspitze in Germering verlief äußerst positiv, im Nachgang waren zuvor nicht eindeutige Kostenübernahmen für den Ausrichter Diskussionsthema (Pokale, erstmalig Auslage Entgelt für Spielmaterial). Im Kreis Zugspitze ist die TO weiterhin in Überarbeitung. Die KV 2020 fand online statt (Zoom, Christian Ostermeier stellte den Account des Bezirkes zur Verfügung). Es laufen erste Online-Turniere über Lichess und Playchess an, im Kreis ist das Interesse höher als erwartet, insbesondere bei der Jugend. Die Saison wurde abgebrochen, die Endstände zum Zeitpunkt des Abbruchs (KV 2020) sind final.
Es gab diverse Wortmeldungen zu den Themen:
 - a. Nachmeldungen (Anlass kampflos-Eintragung ohne dass gespielt wurde)
 - b. PassivspielrechtInsbesondere das Passivspielrecht war bereits Gegenstand von Anträgen für die BV 2019 und 20, für 2021 sind Anträge sauber zu formulieren, fristgerecht zu versenden und in die TO einzuarbeiten.
- *Bericht des Datenschutzbeauftragten Dieter Schönleben (muss 15 Uhr leider die BV verlassen)*
Es war nichts zu berichten, keine Vorfälle. Mike Schims wies darauf hin, dass Cyber Risks vermehrt auftreten können!
- *Bericht des 2. Spielleiters Peter Eberl*
Peter Eberl reichte als einziger vorab einen schriftlichen Bericht als 2. Spielleiter und Seniorenreferent ein! Auf diesen Bericht im Anhang sei hier verwiesen.
- *Bericht Peter Eberl als Senioren-Referent*
Im Seniorenbereich hätten wieder 4 Mannschaften in der Liga getrennt vom Schachbezirk München spielen sollen. Die Liga wurde jedoch wegen Corona gar nicht begonnen. Bei einer Umfrage (Verschiebung oder Absage) unter den teilnehmenden Mannschaften hatte sich die Mehrheit für eine vollständige Absage ausgesprochen.
- *Bericht Peter Eberl als BSB-Präsident*
Im Mai fand eine Sitzung des Präsidiums des BSB mit den Bezirksvorsitzenden vorrangig zum Thema Fortführung der Saison unter Pandemie-Bedingungen. Es wurde sich auf den 22.7. vertagt, um den DSB-Beschlüssen folgen zu können. Aktuelle Optionen sind die reguläre Beendigung der Saison im September/Oktober oder eine Saison 2019/21.
Zum Thema Erarbeitung eines Hygienekonzepts wurde eine Arbeitsgruppe gegründet mit den Mitgliedern Jörg Wengler (FCB) Vorsitzender, Peter Eberl (BSB), Thomas Sörgel (BSJ) und Prof. Dr. Krauseneck (SC Bamberg). Das Konzept als Service für alle Vereine im BSB muss permanent an die aktuellen Vorschriften und Gesetze angepasst werden,

vermutlich alle 2 Wochen. Es können keine speziellen Bezirks-, Kreis oder Vereinsinteressen und -situationen berücksichtigt werden.

Es kam zu diversen Wortmeldungen und Diskussionen zwischen den TN zum Thema Fortsetzung der Saison, akzeptable Bedingungen, Aufstellung der Bretter etc., letztendlich ohne konkrete Maßnahmen oder Beschlüsse.

- *Bericht des Schriftführers und 2. Jugendleiters Thomas Lengfeld*

In der Schriftführerrolle gab es nichts zu berichten, Hauptaufgabe ist die Protokollierung von Versammlungen.

Die BL U16 spielte wieder nur mit 7 Teams, Glückwunsch an Tegernsee I zur Meisterschaft in der nach der 6. Runde abgebrochenen Saison. Meister und „Absteiger“ standen nach dieser Runde bereits fest. In der U20 meldete sich niemand, die U14 wird in einem Stichekampf zwischen dem Tegernsee und Gräfelfing ausgefochten. (Info: Gräfelfing hat den Kampf letztendlich abgesagt). Hier besteht für die Zukunft über neue Konzepte zu reden, insbesondere auch mit den Kreisjugendleitern.

- *Bericht der 1. Jugendleiterin Maria Stadler*

Infos über bereits gelaufene Meisterschaften finden sich im Internet. Die Blitzschach- und vermutlich auch die Schnellschachmeisterschaften werden abgesagt.

- *Bericht des Mitgliederreferenten Sebastian Mucke*

Sebastian Mucke konnte an der Versammlung nicht teilnehmen, hat aber schriftlich einen Bericht abgegeben (siehe Anhang). Kurz berichtet: die Mitgliederzahlen sind weiter rückläufig, die Entwicklung im Anhang. Mit dem SV Isental wurde ein neuer Verein gegründet, der SK Großweil wurde abgemeldet. Die technischen Probleme auf der Website haben sich mit dem Umzug und der Einrichtung eines Alternativ-Postfachs deutlich reduziert. Im Lockdown gab es keinerlei Meldungen diesbezüglich.

- *Bericht des DWZ-Referenten und Webmasters Johannes von Casimir*

Johannes von Casimir stellte die neue Website vor mit dem Hinweis, dass die Struktur erhalten bleiben wird. Er verwies auf die lichess.org-Aktivitäten des Schachkreises Zugspitze.

- *Bericht des Kreisvorsitzenden Inn-Chiemgau Karl Kriehuber*

Karl Kriehuber berichtete von der Gründung der Inntaler Schachfreunde und des Wiedereintritts der Sparte Schach in die Freie Turnerschaft Rosenheim. Die KV wird am 25.7. per Videokonferenz stattfinden.

- *Bericht des Kreisvorsitzenden Ingolstadt-Freising Klaus Werner*

In Abwesenheit von Klaus Werner übernahm Jörg Cyrener den Bericht. Die KEM wurde diesmal getrennt nach Allgemeinen Klassen und der Jugend durchgeführt. In Rohrbach nahmen mehr Teilnehmer teil als im Vorjahr. Der Pokal fand noch statt

Ein Pressereferent ist nicht besetzt, kein Bericht.

Hinweis: Per Vorstandsbeschluss 2019 werden die Berichte des erweiterten Vorstands ab der HV 2021 mit den weiteren Unterlagen im Rahmen des Einladungsprozesses schriftlich an die Vereinsmitglieder versendet. Auf der HV werden Fragen und zusätzliche Informationen vorgetragen. Das Protokoll enthält eingereichte schriftliche Berichte nur noch im Anhang.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Um 14:00 war die Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten abgeschlossen, Ergebnis siehe oben. Es wurde die Anzahl der Stimmen je anwesendem Verein bekanntgegeben.

TOP 4 Kassen- und Revisionsbericht

Siehe anhängende Abrechnung, die von Konrad Schneider erläutert wird, es gibt keine Auffälligkeiten. Die Bezirksumlage ist erneut zu überprüfen, da die Kassenlage sich erneut verbessert hat (ca. 12.000,-). Ordnungsgelder und Strafen sind in etwa in Höhe von 600,- angefallen.

Peter Eberl weist darauf hin, dass vermutlich nochmal 1.600,- Einnahmen 2020 aus 10.000,- mehr BSB-Eigenmitteln (8 Bezirke) zu erwarten sind.

Die Kassenprüfer konnten aufgrund der Online BV nicht wie üblich vor Ort tätig werden. Die Prüfung wird auf die BV 2021 verschoben.

TOP 5 Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung des Vorstands wurde unabhängig von der Vertagung der Entlastung des Kassiers durchgeführt:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	87
Ergebnis	Einstimmig entlastet

TOP 6 Entlastung des Kassiers

Die Kassenprüfung konnte 2020 nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Üblicherweise wird die Kasse direkt vor Ort bei der BV von 2 Vertretern der Kreise geprüft. Da keinerlei Wahlen durchzuführen waren, ist auch die Entlastung des Kassiers erst wieder zur BV 2021 nötig und damit vertagt.

TOP 7 Wahl der Delegierten zum Bayerischen Schachkongress am 14.11.2020 (ursprünglich 20. Juni 2020) in Grasbrunn/Vaterstetten (Keferloh)

Nachrichtlich: Der Bundeskongress fand schlussendlich online und ausschließlich mit Vorstandsmitgliedern des BSB statt, da die Delegiertenzahl die sinnvolle TN-Zahl einer Online-Konferenz gesprengt hätte.

Es sind 8 Delegierte zu entsenden (3206 Mitglieder zum 1.1.2020), die 3 Kreisvorsitzenden (Marcus Steiner, Karl Kriehuber, Klaus Werner) sind automatisch Delegierte. Vorgeschlagen wurden bzw. gemeldet haben sich folgende Kandidaten:

- Jörg Cyrener
- Franz Pauthner
- Thomas Lengfeld
- Johannes von Casimir
- Gisbert Wolfram

Abstimmung über die Delegierten:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	87
Ergebnis	Einstimmig gewählt

TOP 8 Wahl der Delegierten zum Kongress der BSJ geplant für den 02. Mai 2020 in Unteremmendorf (fand online statt)

Zum Zeitpunkt der Bezirksversammlung hatte der BSJ-Kongress bereits online stattgefunden. Die Verschiebung der BV ließ keine Wahl der Delegierten zu. Maria Stadler und Thomas Sörgel waren als Vertreter des Bezirks Obb. Teilnehmer.

Auf Vorschlag von Mike Schims sollten bereits die Delegierten für den BSJ-Kongress 2021 gewählt werden. Da vor diesem Kongress jedoch turnusgemäß noch die BV 2021 stattfindet wird, stellte Peter Eberl den Antrag, den Punkt 8 der TO zu streichen.

Abstimmung über die Streichung TO 8:

	Stimmen
Ablehnung	23
Enthaltung	18
Annahme	46
Ergebnis	Mehrheitlich angenommen

Nachrichtlich: Es hatten bereits TN mit Vereinsstimmrechten (Schönleben (Inntal), Sartori (Gilching) je 2 Stimmen) die Sitzung verlassen.

TOP 9 Verabschiedung des Haushalts 2021

Zum Haushalt 2021 gab es diverse Klärungspunkte, bevor der Vorstand stellte den Haushalt zur Abstimmung stellen konnte.

1. Die geplanten 2. Fahrtkosten von 1150,- (knapp 1/6 der Ausgaben) zu Vorstandssitzungen wurde von Christian Neuberger hinterfragt und ausführlich erläutert (Vorstandssitzungen, BV, Bundesversammlung)
2. Gisbert Wolfram hinterfragte die 8,- Kontoführung, die separat aufgeführt werden sollten. Diese sind unter 3.3. Kassier 100,- aufgeführt, eine akzeptierte und eingebürgerte Vorgehensweise.
3. Um Präzision der 6. Projektkosten 500,- wurde von Gisbert Wolfram gebeten:

- i. Ursprünglich für den Einsatz eines FSJlers vorgesehen, wurde jedoch noch nicht realisiert
 - ii. Der Posten steht im Falle des Nichtabrufs für einen FSJler für die Förderung gesonderter Projekte und Veranstaltungen zur Verfügung
4. Für 3.11 Neugestaltung der Homepage sollen 75,- eingestellt werden. Ggf. ist der Posten in Hosting Homepage umzubenennen und der Betrag zu überprüfen.
 5. Hinweis Nomenklatur: unter Einnahmen ist Entwurf 2021 (nicht 2020) zu korrigieren
 6. Auf Anregung von Franz Pauthner wird unter 1.14 ein Posten für Online-Schach mit initial 100,- aufgenommen
 7. Thomas Sörgel regt an, eine Teilnahme von Jugendlichen bei überregionalen Meisterschaften zu fördern. Der BSJ schießt aktuell bereits 50 – 100,- zu, der Schachkreis Zugspitze hat einer Förderrichtlinie erlassen.
 Es ergibt der Auftrag an die Jugendleitung (Stadler/Lengfeld), für 2021 eine Richtlinie Jugendförderung zu erarbeiten.
 Für 2021 soll der Posten Projektförderung diese Förderausgaben abdecken, ab 2022 ein eigener Haushaltsposten.

Abstimmung für Haushalt 2021 mit den beschlossenen Änderungen:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	87
Ergebnis	Einstimmig angenommen

TOP 10 Anträge

Die 3 Anträge zur Satzung von Maria Stadler wurden nicht mit der Einladung verschickt. Die Anträge werden nach 2021 verschoben. Die 3 Anträge wurden jedoch ohne ergänzende Kommentare eingesehen.

Der von Maria Stadler ausgearbeitete Verhaltenskodex und die Verhaltensregeln zum Kindwohl wurden als sinnvoll und gut formuliert erachtet, sie enthalten aber noch keine etwaigen Konsequenzen bei Zuwiderhandlungen und Infos über konkrete Ansprechpartner. Auch hier wird die Abstimmung auf 2021 verschoben.

es sie nicht fristgerecht kommuniziert worden sind. Es handelt sich um die Anträge vom Maria Stadler plus den Antrag, die Mitgliederlisten für die HV ab 2020 am 1.1. des Jahres abzuziehen.

Antrag Peter Eberl zur Bezirksversammlung 2020:

1. Nr. B.6.1.2. der Turnierordnung des Bezirksverbandes soll folgende Fassung erhalten: „Die Bedenkzeit bei Blitz- und Schnellschachmeisterschaften wird durch die Ausschreibung geregelt.“
 (Siehe Anhang mit Begründung, nach Abstimmung sind die Alternativanträge obsolet)

Abstimmung über den Antrag zur TO von Peter Eberl:

	Stimmen
Ablehnung	0
Enthaltung	0
Annahme	76
Ergebnis	Einstimmig angenommen

Nachrichtlich: Es hatten bereits weitere TN mit Vereinsstimmrechten (Stangl (Moosburg), Siller (Peiting) je 2 Stimmen) die Sitzung verlassen.

TOP 11 Verschiedenes

1. Nachrichtlich: ab 17:20 verlassen etliche TN nach und nach die Sitzung, jedoch ohne Einfluss auf Abstimmergebnisse
2. Das Protokoll soll im Anhang die TN-Liste mit Verein und namentlich genanntem Vereinsvertreter enthalten
3. Johannes von Casimir spricht Online-Schach an:
 - i. Anstoß zu Initiativen auf Bezirks- und Kreisebene befürwortet von Peter Eberl
 - ii. Austausch über bereits praktizierte Angebote, wie z.B. in Windach
 - iii. Johannes von Casimir sammelt gern Ideen, z.B. für Vereinswettkämpfe
4. Marcus Steiner spricht Fortsetzung der Saison an:
 - i. Fortsetzung der Saison wie im BSB für September angestrebt
 - ii. Meldefrist für Vereinswechsel wird nicht der 30.6. sein
 - iii. Entscheidungen Saisonfortsetzung und Meldefrist nach der BSB-Sitzung am 22.07.

TOP 12 Sitzungsende 18:15 Uhr

Die Versammlung wurde pünktlich und nach Abhandlung aller Punkte der Tagesordnung durch den Bezirksvorsitzenden beschlossen.

Thomas Lengfeld
Protokollführer

Christian Ostermeier
Bezirksvorsitzender